

Tagesordnungspunkt 13

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 10. August 2011

Bericht und Anträge der AG Hafen / Fraktionen

Beschluss Nr. 0066

1. Der Antrag der CDU-Fraktion wird abgelehnt.

2. Weitere Steganlagen im Schiersteiner Hafenbecken

Der Magistrat wird gebeten in Erfahrung zu bringen und dem Ortsbeirat mitzuteilen, ob die neu errichtete Steganlage im Bereich des Hans-Römer-Platzes für weitere Fahrgastschiffe vorgesehen ist und ob im Schiersteiner Hafenbecken weitere Steganlagen geplant sind bzw. genehmigt werden können.

Begründung:

Die Frage die sich bei allen Schiersteiner Bürgern mittlerweile stellt, lautet:
Wie viele Steganlagen verkraftet der Schiersteiner Hafen noch? Es ist auf der gesamten Hafensperrmauer fast unmöglich, ungehindert auf das Wasser des Hafens zu blicken. Nach der neuerlichen Platzierung einer 40m langen Steganlage im Bereich des Hans-Römer-Platzes ist selbst von dort ein freier Blick auf die Hafeneinfahrt und die Dyckerhoff-Brücke nicht mehr möglich. Des Weiteren würde die Arbeit der Wassersport treibenden Vereine durch ein mehr an Fahrgastschiffen erheblich beeinträchtigt. Der Ortsbeirat weist in diesem Zusammenhang auf die bereits jetzt schon mehr als prekäre Parkraumsituation am Schiersteiner Hafen hin.

3. Reparaturarbeiten am Lindenbach

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass der Sandfang am Lindenbach (in Fließrichtung kurz vor der Bahnstrecke) gereinigt bzw. funktionsfähig gemacht wird. Des Weiteren ist der kurzfristige Einbau eines Rechens erforderlich, da bei Starkregen und höherem Wasserstand jede Menge von Unrat und Dreck ins Hafenbecken befördert werden. (siehe beiliegende Fotos)

Begründung:

Die Frage der Wasserqualität und des damit verbundenen Pflanzenwuchs war das bestimmende Thema einer Sitzung der AG Hafen des Schiersteiner Ortsbeirates. Der angeschwemmte Dreck wird durch ein am Bachaustritt angebrachtes Leitblech direkt an die

Steganlage des Wiesbadener Yacht Club WYC geleitet. Der Club ist dadurch gezwungen, mehrmals im Jahr eine Säuberung durch die Mitglieder durchzuführen. Wir sind der Meinung, dass hier mit geringen Mitteln eine schnelle Abhilfe geschaffen werden kann.

+

+

Verteiler:

Dezernat I z. w. V. zu Ziffer 2.

Dezernat VI / 36 mit Anlage z. w. V. zu Ziffer 3.

1007 z. d. V.

Egert
Ortsvorsteher